

Der Nachbar

Wohnen in Wohlers Eichen und Umzu

- Die Fahrradwerkstatt und die Fahrradausleihe
- 1. Gröpelinger Jugendforum hat getagt
- Eine Mieterin führt Tagebuch
- Gesundheit & Wellness
- Freizi fährt nach Köln
- Zukunft Bremen? Nicht ohne uns!!!
- Rückblick auf das Osterferienprogramm vom Freizi
- Frohe Ostern
- Pizzabacktag im Spielhaus
- Die „Umweltkids Oslebshausen“ – aus Alt mach Cool!
- Bremer zahlen mehr Miete
- Befragung der Fahrgäste
- Neues Jugendforum tagt im Freizi Oslebshausen
- Theaterprojekt „Macht der Angst“
- Wann wählt man 115?
- Das waren die Osterferien 2018 im Spielhaus Treff Wohlers Eichen
- Spontan an Ostern? Na klar!
- Neues Styling für den Cliquen- und den Tanzraum
- Das „Dankeschön“ - Essen
- Wo ist die Pummelbiene?
- Die Spaß-Ecke

2/18

Die Fahrradwerkstatt und die Fahrradausleihe

Jeden Freitag können die Jugendlichen gemeinsam mit Andreas oder anderen Mitarbeitern der „Malteser“ ihre Fahrräder reparieren. Die Werkstatt ist gut besucht, und auch unsere Fahrradausleihe



Bild: Aleksandra Peplinski

läuft hervorragend. Wir haben zurzeit sieben gebrauchte Räder, die begehrt und ständig unterwegs sind.

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“



Wir in „Wohlers Eichen und Umzu“

Nachbarschaftszeitung "Der Nachbar"

c/o Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-6447272
nachbarschaftszeitung.we@googlemail.com

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.

Schlichtungsstelle Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-79282896

Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen

Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: nachbarschaftsboerse.we@gmail.com
Telefon: 0421-96036582
Termine im Büro WE 57 nach Vereinbarung

Kleiderbörse Wohlers Eichen

Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: moebelundkleidervergabe.we@gmail.com
Telefon: 0157-51897963
Termine nach Vereinbarung

„Jugendparlament Gröpelingen“

Wohlers Eichen 47
c/o Nachbarschaftsmanagement
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
jupa-groe@gmx.de

KiTa Kinder- und Familienzentrum

Wohlers Eichen/Treff und Familie
Pennigbütteler Straße 59
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.00-19.00 Uhr

Werkstatt-Container

Pennigbütteler Straße 59
(auf dem Spielplatzgelände)
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-17.00 Uhr

Freizeitheim Oslebshausen

Oslebshausener Heerstraße 225
28239 Bremen
Telefon: 0157-34629719
E-Mail: freizi.oslebshausen@jungestadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 15.00-20.00 Uhr,
Di., Do. + Fr. 14.00-20.00 Uhr
Ein Wochenende im Monat ist Samstag und
Sonntag von 13.00-19.00 Uhr geöffnet.
Aktuelle Infos unter www.jungestadt.de oder auf
Facebook unter Freizi Oslebshausen

Bremer Umwelt-Beratung e. V.

Am Dobben 43a
28203 Bremen
Telefon: 0421-7070100

Polizeirevier Oslebshausen

Am Oslebshausener Bahnhof 21
28239 Bremen
Telefon: 0421-3620
Öffnungszeiten:
Mo. 10.00-12.00 Uhr und
Fr. 15.00-17.00 Uhr

Bürgerhaus Oslebshausen e. V.

Am Nonnenberg 40
28239 Bremen
Telefon: 0421-645122
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09.00-22.00 Uhr,
Fr. 09.00-20.00 Uhr

Sportverein Grambke/Oslebshausen e. V. (SVGO)

Sperberstraße 3/5
28239 Bremen
Telefon: 0421-6449361
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo., Mi. 18.00-20.00 Uhr,
Di., Do. 10.00-12.00 Uhr

1. Gröpelinger Jugendforum hat getagt

Anwesend waren Jugendliche aus den Freizeitheimen Gröpelingen und Oslebshausen, von der „Oberschule im Park“, dem Jugendparlament und von UETD.

Durch Krankheit waren einige Jugendliche verhindert, wollen aber gern zum nächsten Forum kommen.

Nach kurzer Vorstellungsrunde haben wir gemeinsam gesammelt, was es an Wünschen, Ideen und Anregungen zum Thema „*Junge Menschen in Gröpelingen*“ gibt.

Themen:

- Unterstände auf Freiflächen / Treffs von Jugendlichen
- Besuch in der Bürgerschaft / Gespräche mit Abgeordneten
- Sport-Events
- „Summer-Jam“
- „Intoor“-Besuch, Besuch im „Heidepark“ / „Serengeti-Park“ etc.
- Hunde auf Schulhöfen, Spiel- und Sportplätzen

Unterstände

Es werden sich für den Spielpark am Bürgerhaus und für den Spielplatz am Freizeitheim Gröpelingen Unterstände gewünscht. Die betreffenden Jugendlichen wollen recherchieren, was da genau gewünscht wird. Ob es aus Holz sein soll oder aus Metall. Wohin genau diese sollen, was die Kosten würden etc.. Wir wollen dann gucken, wo Geld dafür beantragt werden könnte und wer „gefragt werden“ müsste, ob der Unterstand dahin dürfte.

Besuch in der Bürgerschaft / Treff mit Politikern

Einige hatten den Wunsch, mal die Bürgerschaft zu besuchen und mit Politikern über junge Menschen und ihre Themen zu reden. Wir werden das bei den nächsten Treffen noch mal thematisieren.

Sport-Events

Gewünscht waren Turniere, aber auch eine Olympiade. Es wäre toll, wenn es auf einem Gelände die Möglichkeit gebe, mehrere Sportarten auszuprobieren. Es soll ein Event sein. Als Orte dafür wurden der „Grambker See“, der „Feldmarksee“ (in den Parzellen), das „Waller Bad“, der „Oslebshausener Park“, die Gelände von SVGO oder Tura genannt. Vielleicht soll das Event nicht nur an einem Tag stattfinden, sondern es soll mehrere solcher Tage geben. Als Sportarten waren u. a. Volleyball, Fußball und Schwimmen geplant. Es soll auf alle Fälle dafür weiter geplant werden.

„Summer-Jam“

Wie schon öfter vorher - ein Festival wäre toll. Im Sommer und draußen. Als Orte sind das Gelände bei der Getreideanlage / Nähe „Pier 2“, der Parkplatz an der „Waterfront“, der „Pusdorfer Strand“ (gegenüber der „Waterfront“ liegender Strand) oder auch der „Oslebshausener Park“ angedacht.

Es soll Musik, Kunst / Workshops und evtl. eine Möglichkeit für „Public Viewing“ geben (sofern es zur Zeit der WM stattfindet), und natürlich soll es auch etwas zu essen und trinken geben.

Wir werden auch hierfür beim nächsten Treffen weiter planen.

Besuche von Sportanlagen / Besuche bei Erlebnisparks

Im letzten Jahr fand ja der Besuch im „Paradise“ großen Anklang. So etwas wurde auch für dieses Jahr gewünscht, u. a. war ein Turnier bei „Intoor“ oder ein Besuch im „Heidepark“ etc. gewünscht. Dies soll noch weiter geplant werden.

Hunde auf Spiel- und Sportflächen

Es kommt vermehrt dazu, dass Hundebesitzer mit ihren Tieren sich auf Spielflächen oder sogar auf den Schulhöfen aufhalten. Hier sogar gezielt, wenn Schule zu Ende ist! Das geht gar nicht. Dieses Thema soll zum Beirat gebracht und auch noch mal mit den Kops besprochen werden. Da muss was passieren. Sabine und Senihad werden sich darum kümmern.

Nächstes Treffen des Jugendforums ist am 23.03. um 17.00 Uhr im Freizeitheim Oslebshausen!!! Kommen dürfen Jugendliche aus dem gesamten Stadtteil Gröpelingen!

SABINE TOBEN-BERGMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

SENIHAD SATOR
„Jugendparlament Gröpelingen“

Eine Mieterin führt Tagebuch

Bauarbeiten – Saurarbeiten?



Bild: Katja Dreher

Die Balkonarbeiten neigen sich dem Ende zu. Gut so, denn die Sonne ist zurück aus ihrem Winterschlaf. Leider kann man in der warmen Sonne aber auch den Müll sehen, der bei den Bauarbeiten angefallen ist und noch weiter anfällt. Reste des Dämmmaterials, Plastikverpackungen und die ein oder andere Getränkeflasche. Naja, wo gehobelt wird, da fallen auch Späne. Dennoch hat mich der Anblick meines Balkons nicht unbedingt erfreut. Aber wie es sich gehört, haben die Bauarbeiter die Reste eingesammelt und gefegt. Dazu wurde bereits ein Fließteppich ausgelegt, der nächste Schritt scheint das Verputzen der Dämmplatten zu sein. Eigentlich müsste dann nur noch der Boden gegossen und ein neues Geländer angebracht werden, und der Balkon wäre fertig.



Bild: Katja Dreher

KATJA DREHER

„Bewohnerin & Mietersprecherin WE 59“

Gesundheit & Wellness

Schrittweise fit werden



Quelle: <http://gardinenhexe.npage.de>

Wir wissen alle, wie wichtig Bewegung für unsere Gesundheit ist. Doch häufig mangelt es uns an Motivation. Die könnte vielleicht ein kleines Gerät bringen: der sogenannte „Schrittzähler“. Dass sein Einsatz die körperliche Aktivität und somit die Gewichtsabnahme steigert, belegt eine wissenschaftliche Studie der kalifornischen „Stanford University“.

Immer im Blick

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, täglich 10.000 Schritte zu machen, um die Gesundheit zu verbessern. Ob wir diesen Idealwert erreichen, lässt sich natürlich schwer prüfen. Das kann ein „Schrittzähler“ jedoch erledigen. Wer damit durch den Tag geht, hat im Blick, ob die Bewegung im Alltag schon ausreicht oder ob mehr Fußwege eingeplant werden müssten. Falls das immer noch nicht genügt, motiviert der „Schrittzähler“ zu einer Walking-Runde am Abend.

„Personal-Trainer“ am Handgelenk

Die Teilnehmer der eingangserwähnten Studie haben sich an dem Gerät dazu bewegen lassen, täglich rund zwei Kilometer mehr zu gehen. Der „Schrittzähler“ war sozusagen ihr „Personal-Trainer“, denn er hat sie stets an die Bewegung erinnert und angespornt. Wer an seiner Fitness arbeiten möchte, sollte diesen Motivationstrick einmal ausprobieren.



Quelle: <http://sicon-icons.com>

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

Quelle: „Einkauf Aktuell“ –Ausgabe „Weser/Ems“ vom 07. bis 13. April 2018

Freizeit fährt nach Köln

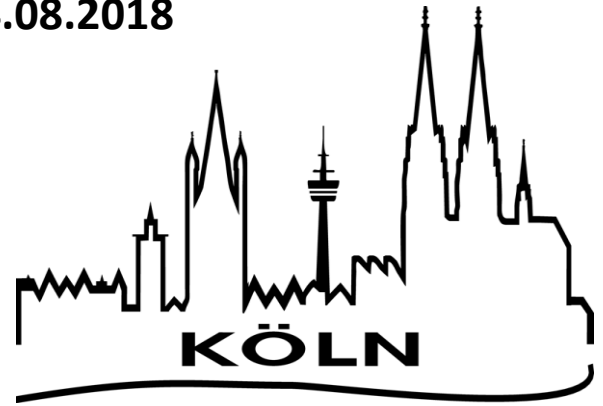
Vom 30.07. bis zum 04.08.2018

Anmeldung für die Sommerferienfahrt nach Köln!

Im Sommer werden wir eine Fahrt nach Köln machen. Mitfahren können Jugendliche ab 12 Jahren.

Wir werden mit dem Zug fahren und übernachten in der Jugendherberge Köln/Deutz (genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben).

Auf dem Programm stehen Erkunden der City, Besichtigung des Kölner Doms, Besichtigung des Schokoladenmuseums, Besichtigung des Parfümmuseums, Studio-Tour, Gruppenevent „Glowing Rooms“, Smartphone-Rallye und mehr... Die Fahrt kostet pro Person 80,- Euro!



Für eine verbindliche Anmeldung ist eine Anzahlung von 15,- Euro erforderlich!!!

Es sind noch Plätze frei!!! Bitte meldet euch schnell an!!!

SABINE TOBEN-BERGMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Zukunft Bremen? Nicht ohne uns!!!

Wir waren am 20. Februar im Rathaus bei der Veranstaltung zu "Wem gehört die Stadt?!" Diese findet jedes Jahr statt.

Worum ging es in diesem Jahr?

Was war Thema?

Bremen in der Zukunft, Bremen ab 2020 - 2035!

Jugendliche haben mit anderen Jugendlichen diskutiert und Ideen ausgetauscht, wie man Bremen verändern und verbessern könnte, damit es auch eine Stadt für junge Menschen ist. Wir konnten aber auch sagen, was uns nicht gefällt.

Endlich wurden wir dazu auch mal gehört!

Beim Thema "Treffpunkte" haben wir (Eva, Aleks und Michelle) Verbesserungsvorschläge und Ideen aufgeschrieben, die am Ende dem Bürgermeister Carsten Sieling überreicht wurden. Er soll diese Vorschläge mit zur Zukunftskommission nehmen, die an dem Thema bereits seit letztem Herbst arbeitet.

Außerdem konnten wir zu Themen wie z. B. "Fahrrad", "Europa", "Musik", "Unicef"/ Kindersoldaten, "Sport und Bewegung", "Schule und Politik" diskutieren und konkrete Wünsche an einen "Wunschbaum" schreiben.

Wir finden, Jugendliche werden viel zu wenig in die Planungen der Stadt einbezogen.

Wir würden bei der Verkehrsplanung, Gestaltung von Grünflächen, Gestaltung von Schulhöfen oder der Vergabe von Geldern mehr gefragt werden wollen!!!



Bild: Sabine Toben-Bergmann

ALEKSANDRA PEPLINSKI
„Freizeitheim Oslebshausen“

Rückblick auf das Osterferienprogramm vom Freizi



Bild: Kerstin Arfmann

Am Dienstag, 20. März sind wir im „Strikees“ zum Bowling gewesen und haben zwei Durchgänge absolviert. Wie immer hatten wir jede Menge Spaß und haben uns einen harten Konkurrenzkampf geliefert. Gewonnen hat Kyell mit drei Strikes hintereinander, einem sogenannten Turkey. Wir freuen uns schon auf die Revanche.

Viel Neues und Interessantes haben wir am Donnerstag, 22.3. bei der Führung im Weststadion erfahren. Es gibt



Bild: Kerstin Arfmann

VIP-Logen, die man sich nach eigenem Geschmack einrichten und gestalten kann. Ein Schiedsrichter in der ersten Bundesliga verdient circa 70.000 Euro und bekommt für jedes gepfiffene Spiel noch eine Prämie obendrauf. Eine andere Welt mit viel Geld, die für uns nur schwer vorstellbar ist. Im „Wuseum“ (Werdermuseum) haben wir noch die Osterhasen gezählt, mit Glück gewinnt eine/r von uns zwei Freikarten. Anschließend haben wir beim Sportgarten vorbeigeschaut, der lag aber noch im Winterschlaf. Die Trampoline waren noch nicht aufgebaut, und Snacks zur Stärkung gab es auch noch nicht. Stark durchgefroren haben wir uns auf den Rückweg gemacht.

Am Mittwoch, den 25. März waren wir in Rotenburg im Schwimmbad „Ronolulu“. Auch hier haben wir es uns richtig gut gehen lassen. Es war schön zu sehen, dass Einige schon sehr viel besser schwimmen können als noch vor einigen Monaten. Aber natürlich wurde auch gerutscht, gesprungen und „gechillt“ im Warmwasserbecken.

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“



Quelle: <http://www.tierschutzverein-andernach.de>

Frohe Ostern...nachträglich!!!

„Die Redaktion“

Pizzabacktag im Spielhaus



Bild: Sabine Stahlschmidt

1, 2, 3.... 7(!) Kilo Pizzateig musste hergestellt werden, um alle Kinder und Eltern am Pizzabacktag zufriedenzustellen. Für den Betrag von je einem Euro konnten sich die Liebhaber des italienischen Gerichtes den Belag frei wählen. Zwischen Mais, Paprikawürfeln und schwarzen Oliven fanden nicht nur Vegetarier ein Festmahl, auch Fleischbegeisterte wurden zahlreich versorgt. Nachdem sich jeder das Blech geschnappt, den Belag gewählt und einen kurzen Fußmarsch zum hauseigenen Pizzaofen hingelegt hatte, begann es sich zu stauen. Das zahlreiche Erscheinen und der große Hunger auf die Pizzen hatten knapp 50 Begeisterte gefunden, welche nur darauf



Bild: Sabine Stahlschmidt

warteten, eine knusprige, leckere Pizza genießen zu können.

"Der beste und leckerste Pizzateig, den ich je gegessen habe. Er war nicht zu dick und nicht zu dünn, und der Geschmack brachte ein Stück Italien nach Oslebshausen", so Eltern nach dem ersten probierten Stück.

PHILLIP STAHLSCHMIDT
„Bewohner“

Die „Umweltkids Oslebshausen“ – aus Alt mach Cool!



Bild: Katja Dreher

Die „Umweltkids“ waren wieder sehr fleißig. Erst haben sie den Spielplatz von herumliegendem Müll befreit, und nach einer kleinen Stärkung ging es ans Basteln. Leere Putz- und Waschmittelflaschen wurden zu stylischen Stifte- und Handyhaltern umgebaut und fantasievoll verziert. Aus leeren Pappdosen mit Deckeln gestalteten die Kinder aus Wohlers Eichen Spardosen. Für das nächste Projekt werden wir leere Konservendosen verwenden, die ansonsten ihr Ende im „Gelben Sack“ gefunden hätten. Nebenbei lernen die Kinder, wie man solchen Verpackungsmüll richtig entsorgt und warum dies so wichtig ist. Die Leser der Nachbarschaftszeitung dürfen gespannt auf weitere Fotos der tollen Bastelergebnisse der „Umweltkids“ sein.



Bild: Katja Dreher

KATJA DREHER

„Leitung „Umweltkids Oslebshausen“

Bremer zahlen mehr Miete



Quelle: <http://icon-icons.com>

In der Stadtgemeinde Bremen sind die Wohnungsmieten seit dem Jahr 2012 um durchschnittlich 22 Prozent angestiegen, fand das Immobilienportal „Immowelt“ heraus.

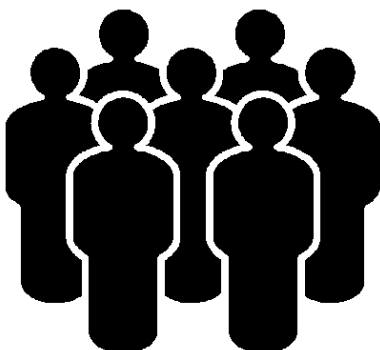
Unter alle deutschen Großstädten legte sie in der Bundeshauptstadt Berlin am stärksten zu: um sage und schreibe 51(!) Prozent. Im Mittelwert kostet der Quadratmeter dort in der Spreemetropole 10,40 Euro, hier in der Hansestadt 7,80 Euro. Am teuersten ist die bayrische Landeshauptstadt München: Dort in der Isarmetropole werden je Quadratmeter 17,10 Euro(!) verlangt.

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

Quelle: „Weser-Report“ – Ausgabe „Links der Weser“ vom 21. März 2018

Befragung der Fahrgäste



Quelle: <http://peoples.pixmy.ru>

Der Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen (VBN) befragt seit dem 4. April 2018 bis einschließlich 17. Juni 2018 im gesamten Verbundgebiet Fahrgäste nach ihrem Fahrverhalten. Außerdem werden sie gezählt. Dies dauert laut Verkehrsverbund nicht länger als zwei Minuten pro Fahrgast.

Personenbezogene Daten der Passagiere werden dabei selbstverständlich nicht aufgenommen.

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

Quelle: „Weser-Report“ – Ausgabe „Links der Weser“ vom 1. April 2018

Neues Jugendforum tagt im Freizi Oslebshausen

Seit ein paar Jahren gibt es in Gröpelingen ein Jugendparlament. Im vorigen Jahr wurden die Mitglieder neu gewählt. Das Jugendparlament ist das Sprachrohr für die Jugendlichen im Stadtteil, kümmert sich um deren Anliegen und Wünsche. Es hat sogar ein eigenes Budget.

Um noch mehr Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Projektideen oder Ähnliches zu verwirklichen, sollte ein Jugendforum imitiert werden, eine Art „Vollversammlung“. Aus den Schulen, den Freizeitheimen, dem Mädchenzentrum, den Sportvereinen usw. sollten Vertreter*innen geschickt werden.

Dieses Forum hat nun am 09. März im Freizi Oslebshausen um 17 Uhr zum ersten Mal getagt.

Das ging auch gut los. Etwa 10 Jugendliche waren gekommen, einige mussten sich kurzfristig wegen Krankheit entschuldigen.

Es wurde engagiert diskutiert, und es ergaben sich auch gleich Themen, an denen die Jugendlichen weiter zusammen planen wollen. Es soll ein „Summer-Jam“ / ein Festival geben, einige Sportevents sind geplant, vielleicht in Form einer Olympiade, und es wurden sich auch Unterstände für zwei Spiel- und Sportflächen gewünscht. Auch politisch wollen die Jugendlichen aktiv werden. Und sie hoffen beim nächsten Mal auf mehr Teilnehmer*innen, damit die Interessen von vielen verschiedenen Cliquen vertreten werden.

Das nächste Treffen des Jugendforums ist am 06.04.2018 um 17 Uhr im Freizeitheim Oslebshausen.

SABINE TOBEN-BERGMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Theaterprojekt „Macht der Angst“



Bilder: Oberschule im Park

Wir, die Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 5 - 7 der „Oberschule im Park“, stellen euch unser Theaterprojekt vor. Gemeinsam mit Hans König studieren wir das Stück „Macht der Angst“ ein. Wir durften uns aussuchen, ob wir Protagonisten, Maskenbauer, Bühnenbildner oder Sänger sein wollten. Herr König hat das Theaterstück extra für uns geschrieben.

Im Stück geht es um das Mädchen Hannah. Sie ist ziemlich einsam.

Es geht aber auch um Wolf und Moritz. Hannahs Geschichte spielt im Traumland. Hier begegnet sie verschiedenen Kreaturen, die sie durch beängstigende Situationen ihres Lebens begleiten. Es geht in dem Stück hauptsächlich um die Schule, aber mehr wollen wir nicht verraten, es soll ja spannend bleiben.

Toll ist es, dass alle Kinder der drei Jahrgänge eine Aufgabe haben und wir ganz viel lernen. Alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge sind von dem Projekt begeistert. Wir haben ganz viel Spaß und lernen Sachen kennen, die wir nicht kannten ... und trauen tun wir uns auch schon viel mehr!



Bilder: Oberschule im Park

PIA KOSTIW
„Oberschule im Park, Klasse 6b“

Wann wählt man 115?

Unter dieser Telefonnummer erhält man Auskunft darüber, welche Behörde beispielsweise für die An- bzw. Ummeldung eines Autos zuständig ist, was man dafür mitbringen muss, und bekommt gleich einen verbindlichen Termin.

Beim Bürgertelefon Bremen erhalten Sie Antworten auf alle Behördenfragen: vom Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld etc. über den Personalausweis bis hin zur Ummeldung eines Autos!

Eine Nummer – alle Behörden
Montags – Freitags (07 - 18 Uhr)
zum Ortstarif

ARMIN MÜLLER
„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

Quelle: „Rostfrei“ - Aktiv und Gesund bleiben für Fortgeschrittene - Ausgabe 37 von November 2017 bis April 2018

Das waren die Osterferien 2018 im SpielhausTreff Wohlers Eichen

Da kann man sich am besten aufwärmen und mit Anderen spielen!
In dieser Jahreszeit, sehr früh startenden Osterferienzeit,
war es sehr kühl und regnerisch, und uns bescherte es jeden Tag ein
übervolles Spielhaus...mit vielen „kleinen und großen“ Leuten...
Aber bereits bei 2 Sonnentagen ließen sich schon die ersten
Spielplatz-Picknicker sehen, das Fußballfeld und die Spielgeräte
waren bestens genutzt!

So einige Aktionstage waren in unserem Treff für die Osterferien geplant:

Stockbrotfeuer

Gestartet wurde mit einem Stockbrotfeuer. Feuer und Stöcke ziehen die Kinder magisch an....das Stockbrot wurde am liebsten mit Nutella verspeist!



Spielstadt Wangerland



Quelle: Sabine Glienke

Am drauffolgenden Tag ging es mit 61 Teilnehmenden auf die so sehr gewünschte Tagestour zur Spielestadt „Wangerland“ an der nahe gelegenen Nordseeküste.

In den 2 großen Hallen auf 5000 qm befinden sich vielerlei Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, als Besonderheit eine große Anzahl von Kinderkarussells mit einer bunten, jahmarkttypischen Beleuchtung in einer abgedunkelten Halle, die nur mit Aufsichtspersonal bedient wird.



Bilder: Sabine Glienke

Es gibt viele schöne, gemütliche, riesengroße Sitzgelegenheiten, in Form von Sesseln und Couchen, und der Knaller ist, dass sämtliche Getränke, Pommes und Eis in unbegrenzter Menge im Eintrittspreis enthalten sind. Der ganztägige Gruppenpreis beträgt 10,- € pro Person ab 4 Jahren. Selbstverständlich verfügte das Areal auch über einen Outdoor-Bereich mit 3 Leuchtturmrutschen, Sandkisten, Wasserbassin, Strandkörben, Fußballtor und jeder Menge anderer Sitzgelegenheiten.

Werken mit dem Baumkaiser

Unser nächstes Angebot war der Besuch des „Baumkaisers“; er werkelte mit vielen interessierten Kindern Einbrennarbeiten auf kleinen Holzkestchen. Die Kinder sind jedes Mal von Opa Günter Culik`s Angebot fasziniert...

Kinderdisco

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche inszenierten wir mit dem DJ Alex eine Kinderdisco, mit einigen Spielen und einigen österlichen Süßigkeiten; Slush-Eis, Zuckerwatte wurden angeboten, immer wieder die absoluten Renner!



Bild: Sabine Glienke

Mit 68 Besuchern war das Spielhaus wieder gut gefüllt, und unsere lieben ehrenamtlichen Helfer waren voll im Einsatz!

„Cake-Pops“-Mach-Tag



Bild: Sabine Glienke

In der 2. Ferienwoche startete unsere jugendliche Ferienhelferin Aleyna einen „Cake-Pop“-Mach-Tag. Wir sagen mal: „Lecker“ verzierter Kuchen am Stiel oder auch „Kuchenlollys“?! Ein selbstgemachter Kuchenteig wird zu kleinen Kugeln geformt. Später werden die Kugeln auf einen Stiel gesteckt und können dann so in Zuckerguss oder in geschmolzener Schokolade getaucht werden. Das war für die „Macher“ viel Arbeit und fand großen Anklang bei den Verzehrenden.



Bild: Sabine Glienke

Kochtage



Bilder: Sabine Glienke

Nach einer langen Kochpause wurde wieder einmal mit unserem Projektkoch „Balli“ an 2 aufeinander folgenden Tagen Essensgerichte für alle Spielhausbesucher zubereitet. Die mitkochenden Kinder haben ihre weißen Schürzen umgebunden und wieder jede Menge Gemüse „geschnibbelt“ sowie ihre bereits erlernten Küchentechniken bestens umgesetzt. „Türkische Hamburger“ und eine Frühlings-/Hühnersuppe waren die Wunschmenüs. Zeitgleich wurden auch Ostertütchen mit kleinen Leckereien auf der Nähmaschine zugenäht.



Bilder: Sabine Glienke

Batiken



Bild: Sabine Glienke

Am letzten Ferientag gab es das Angebot, mit Batikfarben T-Shirts oder Tischdecken zu verschönern/kreieren... Farben in heißem Wasser in Eimern auflösen. Mit Band den Stoff an einigen Stellen mit Wickeltechnik abbinden. Dann mal die Gummihandschuhe anziehen und nun den Stoff, wie man möchte, in die Farben tauchen. Nach kurzer Zeit des Färbens muss das Gefärbte ordentlich mit klarem Wasser ausgespült werden.



Bild: Sabine Glienke

Die Ergebnisse haben sich gelohnt. Viele bunte Tischdecken und T-Shirts sind entstanden.

Wir bedanken uns bei den Ferienhelferinnen und Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung in dieser Ferienzeit.

Also da wären Jasminka, Aleyna, Andrea, Sabine, Rukiye sowie bei Dragan, Alex, Martin und Pascal, der immer und oft mit anpackt. Sowie alle netten, lieben Eltern, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Spontan an Ostern? Na klar!

Die Idee, noch schnell ein selbstgebasteltes, mit Liebe und Süßigkeiten gefülltes, Ostergeschenk zu erstellen, war einfacher als gedacht. Nach der Idee von Sabine S. konnten sich die Kinder für einen Obolus von je 50 Cent aus bunten Bastelkartons eine Vorlage ausschneiden und bemalen, welche anschließend mit einer Lieblingssüßigkeit gefüllt wurde. Diese Schritte waren natürlich wichtig, denn erst dann wurden die Vorlagen mit einer Klarsichtfolie vernäht. Jedes Kind hat außerdem eine Einladung zum Ostereiersuchen am nachfolgenden Mittwoch erhalten.

Ihr möchtet ebenfalls kreativ werden und eine solch süße Überraschung basteln?

Alles was ihr benötigt, sind

- bunter Bastelkarton
- Klarsichtfolien
- Stifte zum bemalen
- Süßigkeiten
- Nähmaschine zum Vernähen



Bild: Sabine Stahlschmidt

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt; Motive können das ganze Jahr über gefunden und benutzt werden.

PHILLIP STAHLSCHMIDT
„Bewohner“

Neues Styling für den Cliquen- und den Tanzraum

Ein ehemaliger Jugendlicher, der im Sommer mit seiner Ausbildung zum Maler und Lackierer



Bild: Aleksandra Peplinski

fertig ist, hat unseren Cliquenraum



Bild: Aleksandra Peplinski

sowie den Tanz- und Fitnessraum renoviert. Die Lackarbeiten haben ein paar Jugendliche mit mir gemacht. Wir haben neue Sofas, kleine Tische, eine Stehlampe und einen Fernsehschrank mit PS4 gekauft. Es fehlen noch Bilder an den Wänden, aber ansonsten sieht es schon super aus.

Im Fitnessraum fehlen noch die Sprossenwand und die Fußleisten.

Gemeinsam müssen wir noch Regeln für die

Räume erstellen, damit sie möglichst lange so cool bleiben.

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Das „Dankeschön“-Essen



Bild: Martin Rohde

Fast schon traditionell, wie jedes Jahr, gab es für die Mieter-sprecher*innen zusammen mit ein paar Kooperationspartnern ein kleines „Dankeschön“-Essen.

Dieses wird, wie in den vergangenen Jahren, von der Wohnungsbau-gesellschaft VONOVIA für die gute Zusammenarbeit finanziert.

Unter den Beteiligten gab es einen regen Erfahrungsaustausch, und man freute sich über diese willkommene Abwechslung.

Schon jetzt freut man sich auf das kommende „Dankeschön“-Essen am Ende des Jahres 2018.

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Wo ist die Pummelbiene?

Ein begehrtes Ereignis im Jahr, um Idole, Tiere oder Fabelwesen zu repräsentieren, denn an Fasching sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Nachdem die "Krümel-Monster-Mutti" passend zum Fest den Frühstückstisch mit Ballons und Luftschlangen schmückte, trudelten nach Marienkäfer, Kürbis und Pinguin auch die restlichen Kinder als Prinzessin, Pirat und Katze ein. Doch wo war die gewünschte Pummelbiene? War sie bereits in den Frühling geflogen, um frischen Honig zu produzieren?

Quietschend öffnete sich die Spielhaus-Tür, und da stand sie, die kleine Pummelbiene alias Ben.

Trotz des reichlich gedeckten und mit Allerlei gefüllten Tisches fanden die Kinder im Nebenraum eine Möglichkeit, miteinander zu spielen und die Kostüme der anderen zu erkunden. Wenn ich persönlich wählen müsste, welches der Kinder das schönste Kostüm hatte, würde ich ganz klar sagen: Alle! Denn so einen niedlichen Haufen bunt gemischter Kostüme habe ich bisher nicht erleben dürfen.



Bild: Sabine Stahlschmidt

PHILLIP STAHLSCHEMIDT
„Bewohner“

Die Spaß-Ecke

Vier Bilder, ein Wort

Anhand von vier Bildern müssen Sie dabei auf ein gesuchtes Wort schließen.

W L R X E A
V K W D D C

Quelle: <http://www.android-hilfe.de>

Lösung Ausgabe 1/2018

EINSATZ

Der Bewohner einer Wohnung im 5. Stock entdeckt im Blumenkasten auf seinem Balkon eine Schnecke. Er schmeißt sie vom Balkon auf die Straße. Nach 2 Jahren klingelt es an der Tür. Er macht die Tür auf. Da steht die Schnecke und sagt: "Was sollte die Aktion?"



Quelle: www.igel-in-bayern.de

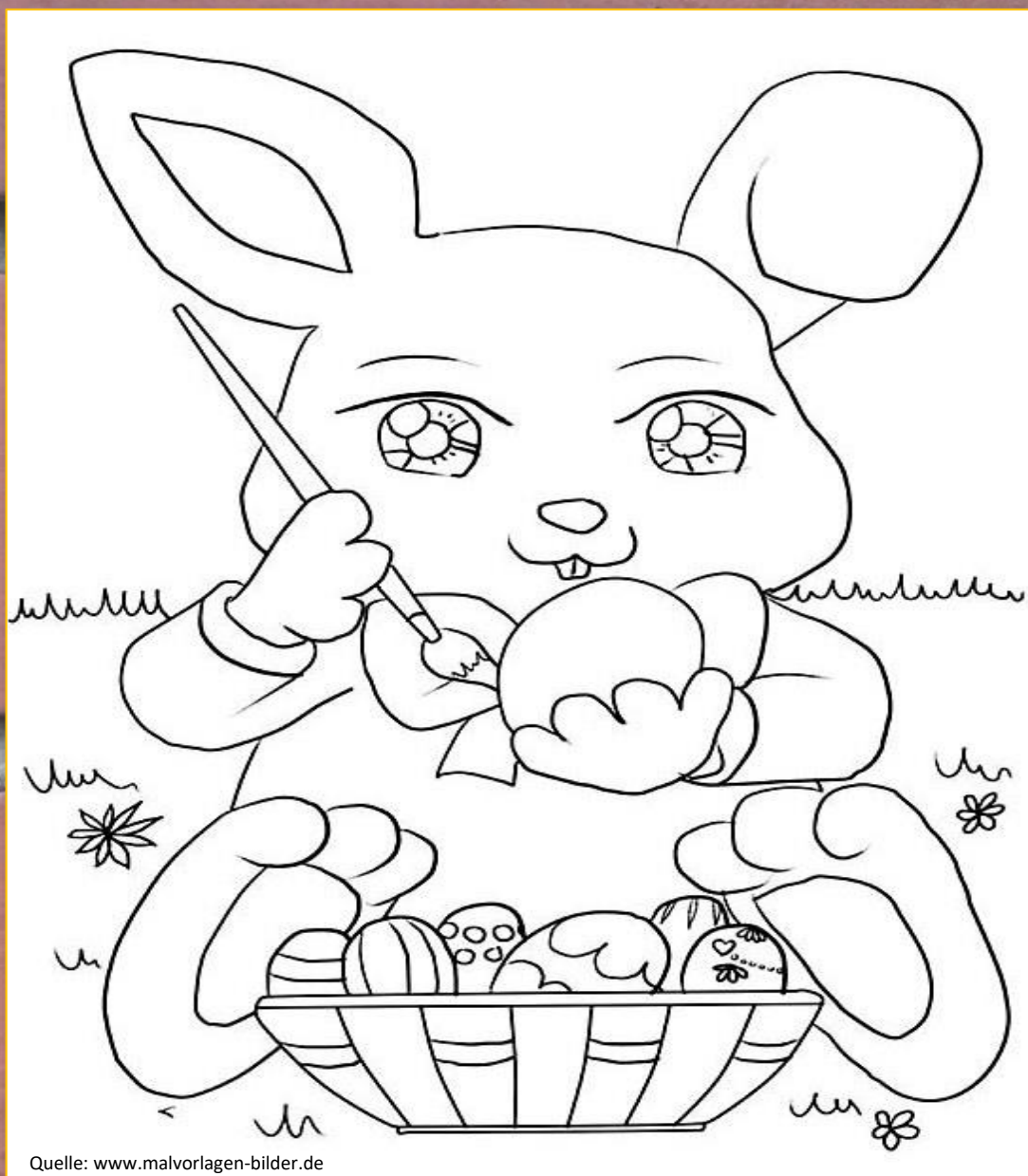
Polizist: Können Sie sich identifizieren?
Mann kramt seinen Spiegel aus der Tasche und schaut sich an und sagt: "Ja, ich bin's."



Quelle: www.selbsthilfe-gütersloh.de

Verlangt ein Mann auf dem Wochenmarkt "zwei Pfund Tomaten". Erwidert der Händler: "Das heißt jetzt Kilo." Staunt der Mann: "Ach was, nicht mehr Tomaten?"

Ausmalbild



Quelle: www.malvorlagen-bilder.de

Impressum:

Die Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“ wird gefördert aus dem **Programm WiN** (Wohnen in Nachbarschaften)

Herausgeber:

Amt für Soziale Dienste
Renate Dwerlkotte
Sozialzentrum West
Hans-Böckler-Straße 9
28217 Bremen



Kontakt:



Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“
% Nachbarschaftsmanagement
Martin Rohde
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
nachbarschaftszeitung.we@gmail.com

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Redaktion dieser Ausgabe:

Martin Rohde, Sabine Glienke, Robin Rohlfing, Sabine Toben-Bergmann, Kerstin Arfmann,
Aleksandra Peplins, Senihad Sator, Katja Dreher, Armin Müller, Pia Kostiw & Phillip Stahlschmidt

Satz und Layout:

Martin Rohde „Nachbarschaftsmanagement“

Druck:

www.saxoprint.de

Die aktuelle Ausgabe „Der Nachbar“ liegt kostenlos für Sie bei Institutionen und Einrichtungen in „Wohlers Eichen und Umzu“ aus.
Die Ausgabestellen findet man unter: <http://wohlers-eichen.jimdo.com>, wo auch die Nachbarschaftszeitung als Download für Sie bereit steht.

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.05.2018. Die Artikel, Leserbriefe, Bilder oder auch Kritik bitte an:

nachbarschaftszeitung.we@gmail.com oder direkt an
Martin Rohde (Nachbarschaftsmanagement), Wohlers Eichen 57 (Büro).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.

